

Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2024/3077

Der Oberbürgermeister

IV/SPL-IV/SPL-sr-scho-tB
Dezernat/Fachbereich/AZ

07.11.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	21.11.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.11.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.11.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	28.11.2024	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	02.12.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Wirtschaftsplan 2025 des Sportpark Leverkusen

Beschlussentwurf:

1. Der Wirtschaftsplan 2025 für den kommunalen Eigenbetrieb „Sportpark Leverkusen“ (SPL) wird wie folgt festgestellt:
 - 1a. Im Erfolgsplan werden festgesetzt:

Erträge:	11.274.000 €
Aufwand	14.794.000 €
 - 1b. Im Vermögensplan werden festgesetzt:

Einnahmen:	631.000 €
Ausgaben:	631.000 €
 - 1c. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.
 - 1d. Die Stellenübersicht wird in der beigefügten Fassung beschlossen.
 - 1e. Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2025 wird auf 20.000.000 € festgelegt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

In Vertretung
Adomat

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

Begründung:

1. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Sportpark Leverkusen

Der Sportpark Leverkusen (SPL) wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften unter entsprechender Anwendung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Bestimmungen der Satzung der Stadt Leverkusen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Sportpark Leverkusen“ als ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich eigenständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen) geführt.

Der SPL wird von der Betriebsleiterin selbstständig geleitet, insbesondere obliegt ihr die laufende Betriebsführung. Dazu gehören des Weiteren der Einsatz des Personals, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten sowie die Beschaffung von Investitionsgütern des laufenden Bedarfs und der Abschluss von Arbeits- und Werkverträgen.

Der SPL hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten, sportlichen Freizeit- und Breitensportangeboten unter Beachtung kaufmännischer Grundsätze bei Einhaltung der im jeweiligen Wirtschaftsplan genehmigten Mittel sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Unternehmensphilosophie ist es, die Bürgerinnen und Bürger als Kunden zu verstehen, der Anspruch darauf hat, für sein Geld effektive und effiziente Leistungen zu erhalten.

2. Die Wirtschaftsplanung des SPL

Der SPL arbeitet seit dem Wirtschaftsjahr 1996 selbstständig aus den in den Wirtschaftsplänen vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Mitteln. Der Wirtschaftsplan 2025 des SPL besteht aus der nach den Prinzipien kaufmännischer Sorgfalt aufgestellten Prognose des Betriebsergebnisses im Erfolgsplan für das kommende Wirtschaftsjahr, den Projektangaben und der Benennung von Deckungsmitteln für Investitionen in Neuanlagen im Vermögensplan, der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie der Darstellung des Personalbedarfes in der Stellenübersicht.

Das Wirtschaftsjahr 2024 ist auch weiterhin geprägt durch enorme Kosten- und Tarifsteigerungen (Energie- und Personalkosten). Zum jetzigen Zeitpunkt geht der SPL davon aus, dass sich die Kostensteigerungen auf das Wirtschaftsjahr 2025 auch weiterhin auswirken werden. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan sehr vorsichtig und konservativ aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

3. Finanzierung des SPL

Mit dem Betrieb der Sportanlagen, der Ausrichtung von Veranstaltungen und den akquirierten Drittmitteln ist der SPL zunächst von einem Ertrag von ca. 4,2 Mio. € im Wirtschaftsjahr 2024 ausgegangen. Prognostisch wird ein betrieblicher Ertrag von ca. 4,4 Mio. € erreicht werden. Dem steht ein betrieblicher Aufwand von ca. 13,4 Mio. € (Prognose 13,4 Mio. €) im Wirtschaftsjahr 2024 gegenüber. Im Regelfall wird der überwiegende Teil der Dienstleistungen des SPL zu nicht kostendeckenden Entgelten/Preisen angeboten. Der SPL hat auch im Wirtschaftsjahr 2024 rund 692.000 € (Prognose 692.000 €) an Sportfördermitteln/Beihilfen gezahlt. Der SPL ist mit seinem heutigen Aufgabenspektrum trotz kaufmännischer, nachfrageorientierter Grundausrichtung dauerhaft

auf einen Zuschuss der Kommune oder entsprechender Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren angewiesen.

Zur Finanzierung des SPL tragen überwiegend die Gewinnabführungen der EVL GmbH & Co. KG (EVL) bei. Hinzu kommen die Beteiligungserträge der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (IVL) und die Dividendenerträge aus den Aktien der RWE AG samt Steuergutschriften. Der Gesamtbetrag belief sich in 2024 auf ca. 5,885 Mio. €.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2025 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren in Höhe von 5,7 Mio. €. Die Beteiligungen und Finanzanlagen sind in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder) eingelegt. Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden in 2025 als Sportfördermittel rund 692.000 € zur Förderung des SportBund Leverkusen e.V. (SB), der örtlichen Sportvereine und des Olympiastützpunktes Rheinland gezahlt.

Der Sportpark Leverkusen betrachtet die regelmäßige und dauerhafte Überprüfung der Optimierungspotentiale als selbstverständliche Managementaufgabe und hat hier in den letzten Wirtschaftsjahren erhebliche Erfolge erzielt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2018 erhält der SPL, abgesehen von den „Corona-Zuschüssen“ für 2020 bis 2023 und vom „Ukraine-Zuschuss“ in 2022 und 2023, erst einmal bis auf weiteres keine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung mehr. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

4. Ergebnisprognose 2024

Das Geschäftsjahr 2024 schließt nach der aktuellen Prognose voraussichtlich mit einem Verlust von ca. 2,859 Mio. € nach GuV ab. Dieses Ergebnis wird maßgeblich beeinflusst durch die Kostensteigerungen bei Material, Energie und Personal. Weitere bedeutsame Einflussfaktoren ist die Summe der Beteiligungserträge und der Erträge aus Wertpapieren.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7,32 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 €. Selbst ohne die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird der v. g. beschlossene Zuschussdeckel seit 2021 überschritten. Damit ist davon auszugehen, dass die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung auch in den Folgejahren nicht mehr zu halten ist.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen im Wirtschaftsplan 2025, Kapitel 1, Seite 1 ff. verwiesen.

5. Erfolgsplan 2025

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 2, Seite 15 ff.)

Der SPL legt den zuständigen politischen Gremien auch für das nächste Wirtschaftsjahr einen Erfolgsplan vor, der in den zentralen Umsatzpositionen aufgrund der Kostenstei-

gerungen in 2025 zurückhaltend kalkuliert ist. Im Aufwandsbereich sind die zu erwartenden Kostensteigerungen, insbesondere im Materialaufwand (hoher Energieaufwand, Instandhaltungsaufwand, Hygieneaufwand) sowie bei den Personalkosten (Tarifsteigerungen), angemessen berücksichtigt. Die Geschäftsbereiche „Sport- und Turnhallen“ sowie „Sportplatzanlagen“ sind rein vermögensverwaltend, hoheitlich tätig. In diesen Geschäftsbereichen werden weiterhin nur geringe Umsätze erzielt. Nach der Umsetzung aller Maßnahmen des „SPL-Konzeptes“ sind die sportpolitisch vertretbaren Möglichkeiten, durch Angebotsreduzierungen Kosten zu senken, erschöpft.

Weitere Einschnitte in das Angebots-Portfolio des SPL würden bedeuten, die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger mit Sportstätten, sportlichen und gesundheitsbezogenen Angeboten sowie sportlichen Veranstaltungen einzuschränken.

Insbesondere nach den enormen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist es umso wichtiger die Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger weiter vorzuhalten und grundsätzlich nicht einzuschränken.

Dennoch wird der SPL auch perspektivisch nach weiteren Optimierungsmöglichkeiten suchen. Ziel in den nächsten Wirtschaftsjahren ist es, die Angebotsvielfalt und -qualität in den Betrieben auf dem bisherigen Niveau zu stabilisieren.

Weiterhin werden die Umwandlung von Planstellen und die Besetzung bisher nicht besetzter Planstellen zu Personalkostenerhöhungen führen. Der Erfolgsplan 2025 wird auch durch die fehlende Verlustabdeckung der Kernverwaltung negativ tangiert.

6. Vermögensplan 2025

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 3, Seite 29 ff.)

Im Wirtschaftsjahr 2025 sind Investitionen/Anlagenzugänge/Rücklagenbildungen in Höhe von 550.000 € fest verplant. Die restlichen 81.000 € werden als Puffer für unvorhersehbare Ereignisse und für derzeit noch nicht fix planbare Maßnahmen bzw. für Mehrkosten angesetzt. Für die Finanzierung der projektierten Maßnahmen werden die Mittel der „Sportpauschale des Landes NRW“ eingesetzt.

Für die Sanierung und Modernisierung des Hallenbads Bergisch Neukirchen hat sich der SPL an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ beteiligt und eine Förderzusage am 07.08.2023 erhalten.

Der Eigenanteil für diese Maßnahme wird kreditfinanziert, so dass im Wirtschaftsplan 2025 die Aufnahme des Kredites vorgesehen ist. (siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 3, Seite 31 ff.)

Zusätzlich sind investive Maßnahmen für das Projekt „Dreifach-Sporthalle für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium“ vorgesehen. Auf die weiteren Erläuterungen wird im Wirtschaftsplan 2025, Kapitel 1, Seite 10 ff. sowie Kapitel 3, Seite 29 ff. verwiesen.

7. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2025

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 4, Seite 39 ff.)

Der SPL hat eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Einbeziehung der mittelfristigen Prognose der Beteiligungseinnahmen und der mittelfristig anstehenden Investitionen entwickelt. Die weiteren finanziellen Rahmenbedingungen und die Risiken

der zukünftigen Entwicklung des Betriebes werden in den Ausführungen zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan dargestellt. Auch hier wird sich der fehlende Ertrag aus der Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung (abgesehen von den Corona und Ukraine-Zuschüssen für 2020 - 2023) auswirken.

Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

8. Stellenübersicht 2025

(siehe hierzu auch Erläuterungen Kapitel 5., Seite 50 ff.)

In der Stellenübersicht für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2025 eine Gesamtzahl von 80,1 und im Stellensoll 2024 eine Gesamtzahl von 78,1 ausgewiesen. Diese Veränderung ergeben sich durch die Einrichtung von zusätzlichen Stellen in der Abteilung Bäderbetriebe, in der technischen Abteilung sowie im Bereich Personal.

9. Sportfördermittel

Aus den dem SPL zur Verfügung stehenden Finanzmitteln werden als Sportfördermittel/Beihilfen überwiegend auf vertraglicher Basis, aufgrund von Ratsbeschlüssen oder Beschlüssen des Betriebsausschuss SPL ca. 692.000 € verausgabt. Trotz der wirtschaftlich angespannten Lage des SPL, ist es dem SPL weiterhin sehr wichtig, die allgemeine Sportförderung und die Förderung des SportBund Leverkusen e. V. dauerhaft auf dem heutigen Niveau sicherzustellen, um auch weiterhin die sozialen Netzwerke im Sport zu stärken, die in hohem Maße schon heute unverzichtbare öffentliche, stadtentwicklungspolitisch bedeutsame Aufgaben qualifiziert übernehmen. Damit wird auch das Stadtziel der Entwicklung zur Bürgergesellschaft und des ehrenamtlichen Engagements maßgeblich gestärkt und mit konkreten Hilfen ausgebaut.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

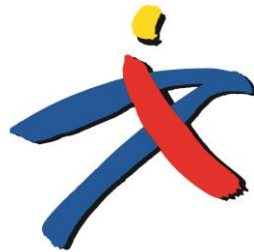
Die Vorlage wird zum Nachtragstermin in den Turnus eingebracht, um eine Beschlussfassung noch im letzten Turnus dieses Jahres zu erhalten.

Anlage/n:

Wirtschaftsplan 2025_Sportpark Leverkusen

**Wirtschaftsplan 2025
Sportpark Leverkusen**

Erläuterungen



SPORTPARK
L e v e r k u s e n

Inhalt

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2024	1
1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2024	1
1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2024	2
1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes	3
1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2024	4
1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben	5
1.5.1. Freizeitbad CaLevornia	5
1.5.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal	7
1.5.3. Hallenbad Bergisch Neukirchen	7
1.5.4. Schwimmhalle im MediLev	8
1.5.5. Ostermann-Arena	9
1.5.6. Sport- und Turnhallen	10
1.5.7. Sportplatzanlagen	11
1.6. Marketing / Veranstaltungen	12
1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“	13
2. Erfolgsplan	15
2.1. Die Ergebnisprognose 2025	15
2.2. Erträge	16
2.3. Materialaufwand	16
2.4. Personalaufwand	16
2.5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	16
2.6. Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	16
2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17
2.8. Tilgung	17
3. Vermögensplan	29
3.1. Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2025	31
3.2. Langfristige Verbindlichkeiten	37
4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	39
4.1. Das Eigenkapital SPL	39
4.2. Der Beteiligungsbesitz SPL	40
4.3. Ergebnisverwendung SPL	42
4.4. Investitionsprogramm SPL 2025 – 2029	42

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2025 bis 2029	42
5. Stellenübersicht	50

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf 2024

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2024

Der Betrieb muss alle seine wirtschaftlichen Betätigungen nach Maßgabe des im jeweiligen Wirtschaftsplan festgelegten Budgets ausrichten, insbesondere die in den Wirtschaftsjahren aufgetretenen Kostensteigerungen und negativen Jahresergebnisse kompensieren.

Im Wirtschaftsjahr 2024 gab es keine Einschränkungen und die Besucherzahlen in den Bädern sowie die Veranstaltungen in der Ostermann-Arena haben sich auch wieder reguliert. Dennoch haben die erheblichen Kosten- und Tarifsteigerungen in allen Geschäftsbereichen erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2024 und den entsprechenden Kapitalbedarf des Sportpark Leverkusen.

In 2023 hat der SPL zuletzt einen „Corona- und Ukraine-Zuschuss“ aus dem städtischen Haushalt in Höhe von insgesamt 2,59 Mio. € erhalten.

Wie bisher praktiziert, erfolgt auch hier nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2023 eine Abrechnung mit der Kernverwaltung. Da bereits absehbar ist, dass der Corona- und Ukraine-Zuschuss nicht in Gänze benötigt wird und eine hohe Erstattung an die Kernverwaltung zu erwarten ist, wurde eine entsprechend hohe Rückstellung gebildet. Die Erstattung an die Kernverwaltung ist im 4. Quartal 2024 vorgesehen.

Da das NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz zum 31.12.2023 endete, erhält der SPL ab 2024 keinen entsprechenden städt. Zuschuss mehr.

Folglich wird der vom Rat am 21.02.2011 festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf wie bereits in den Wirtschaftsjahren 2020 bis 2023 sowie in den fortfolgenden Jahren nicht mehr eingehalten werden können. Es ist daher nicht auszuschließen, dass der Sportpark Leverkusen mittelfristig auf einen Zuschuss der Kernverwaltung angewiesen ist. Der prognostizierte Kapitalbedarf des SPL (Ergebnisprognose 2024) von 7,32 Mio. € wird aller Voraussicht nach den im Wirtschaftsplan 2024 prognostizierten Betrag um ca. 855.000 € unterschreiten.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen insbesondere die Gewinnausschüttungen der EVL bei. Zusammen mit den weiteren Erträgen aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren einschließlich Steuergutschriften erwartet der SPL Einnahmen von 5,885 Mio. €. Diese reichen allein jedoch nicht aus, um den durch die Geschäftstätigkeit entstandenen Verlust auszugleichen.

1.2. Prognose des Jahresergebnisses 2024

Das Geschäftsjahr 2024 schließt nach der aktuellen Prognose, u.a. hervorgerufen durch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren voraussichtlich mit einem Verlust von 2,859 Mio. € nach Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ab.

Der Kapitalbedarf des SPL, ermittelt aus dem operativen Ergebnis ohne Abschreibungen, zuzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, abzüglich des Zinsaufwandes und der Tilgung sowie der sonstigen Steuern, ohne Berücksichtigung von Beteiligungserträgen und Steuern von Einkommen und Ertrag, liegt nach dieser aktuellen Prognose bei 7,32 Mio. € und damit über den vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossenen Zuschussdeckel auf der Grundlage des Kapitalbedarfes von 5.700.000 € aus 2011. Aufgrund der inflationsbedingten Kostensteigerungen und enormen Tarifsteigerungen ist davon auszugehen, dass der v. g. beschlossene Zuschussdeckel zukünftig auch weiterhin überschritten werden wird.

Bereits bei den Prüfungen der Jahresabschlüsse 2017 - 2020 hat die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen regelmäßig folgendes festgestellt:

„Im Bericht wird hervorgehoben, dass die perspektivisch zu erwartenden Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf des SPL unterschreiten werden. Dies wird zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass nach § 9 Abs. 1 EigVO NRW auf die Erhaltung des Sondervermögens Bedacht zu nehmen ist. Dies schließt grundsätzlich planmäßige Verluste und einen damit einhergehenden Eigenkapitalverzehr aus.“

Der SPL erstellt schon im August des laufenden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan für das kommende Jahr. Grundlage der Wirtschaftsplanung ist neben der langfristigen Investitionsplanung die Prognose des Ergebnisses des laufenden Wirtschaftsjahres. Die Prognose des Jahresergebnisses auf der Basis der Halbjahresergebnisse ist natürlich mit erheblichen Risiken verbunden. Insbesondere ist derzeit nicht abzusehen, inwieweit sich die gedämpfte Wirtschaftslage und die weiteren erheblichen Kosten- und Tarifsteigerungen auf das Wirtschaftsjahr 2025 weiter auswirken werden. Aus diesem Grund wird der Wirtschaftsplan sehr vorsichtig und konservativ aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

1.3. Abarbeitung des Wirtschaftsplanes

Einen Überblick über die generelle Abarbeitung des Erfolgsplanes liefert folgende Tabelle:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023
Umsatzerlöse (nur Entgelte)	3.258.000	3.516.000	3.390.087
Sonstige Umsatzerlöse	681.000	704.000	734.937
sonstige betriebliche Erträge	287.000	185.000	86.888
Zuschuss Stadt	0	0	2.590.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0
Summe Erträge	4.226.000	4.405.000	6.801.913
Materialaufwand	4.616.000	4.692.000	4.151.690
Personalaufwand	5.202.000	5.130.000	4.689.021
Abschreibungen	1.317.000	1.305.000	1.299.350
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.586.000	1.588.000	2.780.620
Sportfördermittel/Beihilfen	692.000	692.000	691.942
Summe betrieblicher Aufwand	13.413.000	13.407.000	13.612.623
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	635.000	589.000	809.829
Ertrag aus Beteiligungen	5.100.000	5.300.000	4.250.000
Ertrag aus Wertpapieren	579.000	585.000	526.644
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	810
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	154.000	172.000	104.893
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.027.000	-2.700.000	-1.328.320
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	0
Sonstige Steuern	10.000	59.000	66.846
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.137.000	-2.859.000	-1.395.165
Tilgung Kredit	776.000	781.000	770.271
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (*)	-8.175.000	-7.320.000	-7.033.541

*Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

1.4. Abarbeitung des Vermögensplanes 2024

Die **größeren durchgeführten Investitionsprojekte / Anlagenzugänge / Sanierungsmaßnahmen des Wirtschaftsplanes 2024** betreffen folgende Anlagen:
(Stand 30.06.2024)

Betrieb	Maßnahme	Planansatz in €	Baubeginn bzw. Anschaffungs- termin	Bereits gezahlte Auftragssumme (netto) in €	Über-/Unter- schreitung Planansatz in €
Freizeitbad CaLevornia	Tasko, Programm für Aktualisierung Betriebshandbuch	13.000,00	2024	0,00	-13.000,00
Freizeitbad CaLevornia	Planungs- und Untersuchungskosten für Dachsanierung Rotunde und Ins	40.000	2024	14.067,20	-25.932,80
HF Wiembachtal	Erneuerung der PCS-Messsysteme für die Prozesssteuerung zur Aufbereitung von Badebeckenwasser	14.000	2024	13.987,76	-12,24
SH Bergisch Neukirchen	Instandsetzung Leimbinder, Reparatur Holzdachkonstruktion, Umbau Deckenstrahlungsheizung incl. Baunebenkosten	105.000	2024	0,00	-105.000,00
SpPI Hitdorf	Austausch Flutlichtlampen in LED Technik	39.000	2024	0,00	-39.000,00
SpPI Bergisch Neukirchen	Austausch Flutlichtlampen in LED Technik	39.000	2024	0,00	-39.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000	2024	0,00	-200.000,00
alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000	laufend	31.236,47	-68.763,53
		550.000		59.291	-490.708,57
Maßnahmen frühere Geschäftsjahre					
Osternann-Arena	Austausch Zentrale E LA-Anlage inkl. Leitungen und Lautsprecher	87.000	2023	3.640,63	-83.359,37
Osternann-Arena	Austausch Beleuchtung Spielfeld in LED, Austausch Schaltanlage	245.000	2023	30.822,02	-214.177,98
SpPI Lützenkirchen	Austausch Flutlichtlampen in LED-Technik	41.000	2023	0,00	-41.000,00
SpPI Im Bühl	Austausch Flutlichtlampen in LED-Technik	27.000	2023	0,00	-27.000,00
SpPI Quettin gen	Anschaffung Behindertentoilette im Außenbereich	25.000	2021	0,00	-25.000,00
Sportplatzanlagen ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	1.530.000	2022	858.095,39	-671.904,61

Für die geplanten Anlagenzugänge werden Mittel der Sportpauschale eingesetzt.

1.5. Geschäftsverlauf in den Betrieben

1.5.1. Freizeitbad CaLevornia

Allgemeine Entwicklung

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des **Freizeitbades CaLevornia** dauerhaft auf einem positiven Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Der Fachkräftemangel, der sich mittlerweile in den Bädern deutlich bemerkbar macht, macht es umso schwieriger Zusatzangebote zu realisieren.

Die Personalsituation bleibt weiterhin sehr angespannt und es sind enorme Anstrengungen zu unternehmen, um überhaupt Personal zu rekrutieren. Dadurch entstehen hohe Kosten bei der Personalsuche, insbesondere für das Personalmarketing. Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL auch weiterhin nicht alle Planstellen für Schwimmmeister*/Rettungsschwimmer*innen und Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, besetzen. Zudem führen die langfristigen Krankheitsausfälle zu problematischen Personaleinsatzsituationen. Für die Freibadsaison war es daher auch weiterhin erforderlich, einen Bäderpersonaldienstleister zu beauftragen. Das Freibad am CaLevornia konnte dadurch von 9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet werden.

In der Zeit der Schließung des Freizeitbades (Revision) im September werden Grundreinigungen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, um auch weiterhin die Attraktivität der Anlage dauerhaft zu erhalten, da die Qualität und die Ausstattung der funktionellen Räume eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Attraktivität und das wahrzunehmende Niveau eines modernen Bades haben.

Die **Park-Sauna des Freizeitbades** bietet in einem umkämpften Markt ein Angebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Da das Angebot in einem starken Wettbewerbsumfeld steht, bedarf es auch einer überregional ausgerichteten, kreativen und glaubwürdigen Kommunikation mit entsprechenden Marketingmaßnahmen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Halbjahresergebnisse im Freizeitbad CaLevornia (FZB) bewegen sich auf dem erwarteten Niveau. Allerdings erreichen die Besucherzahlen noch nicht ganz das Niveau von vor der Corona-Pandemie. Dies ist auch dadurch bedingt, dass das Freibadangebot sehr wetterabhängig ist.

Ausblick

Die durch den Ukraine-Krieg erheblichen inflationsbedingten Kostensteigerungen der letzten zwei Jahre sind weiterhin feststellbar. Insbesondere die Energiekosten sind weiterhin sehr hoch. Zudem greift in 2024 keine Energiepreisbremse mehr. Die aufgrund dessen reduzierten Energiepreise wurden seitens des Energieanbieters neu berechnet,

so dass es zu Nachzahlungen gekommen ist.

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister*/Rettungsschwimmer*innen und Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Es werden weitere Anstrengungen unternommen, um Personal zu rekrutieren. Allerdings kann nicht ausgeschlossen werden, dass es erneut vor allem in der Freibadsaison zu problematischen Personaleinsatzsituationen kommen kann.

Um dennoch den Qualitätsstandard auch in Zukunft halten zu können, muss auch weiterhin in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden.

1.5.2.

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Allgemeine Entwicklung

Das Hallen- und Freibad Wiembachtal ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer sowie für den Schul- und Vereinssport. Das Bad entspricht einem modernen ökologischen und ökonomischen Standard im Bäder-Bau mit Energiekosteneinsparungen gegenüber den Altbädern. Zudem wird durch die Einspeisung von Strom in das Netz der EVL durch das Blockheizkraftwerk ein zusätzlicher Deckungsbeitrag für das Bad erwirtschaftet.

Das Besucheraufkommen im Freibad ist extrem von der Witterung abhängig. Die Witterung in diesem Sommer war leider nicht durchgehend gut. Erst im August konnten mehrere wärmere Tage hintereinander verzeichnet werden. Durch das gute Wetter in der ersten Septemberwoche, in dem die Freibäder erstmalig noch geöffnet waren, wurde das Freibad gut besucht.

Wirtschaftliche Entwicklung

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister*/Rettungsschwimmer*innen und Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Zudem führen die langfristigen Krankheitsausfälle zu problematischen Personaleinsatzsituationen. Dennoch konnten das Hallenbad und auch das Freibad, insbesondere durch den Einsatz des Personaldienstleisters und Saisonkräften regulär betrieben werden.

Aufgrund der Steigerungen der Energiekosten und der inflationsbedingten Kosten sowie Tarifsteigerungen ist auch hier mit Mehraufwendungen zu rechnen.

Ziel ist es weiterhin, das Besucheraufkommen zu stabilisieren.

Ausblick

Das Image des Bades als das „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen soll weiterhin geschärft werden. Durch die anstehende Sanierung des Hallenbades Bergisch Neukirchen ab Sommer 2025 werden zur Kompensation der ausfallenden Zeiten für Schulen und Vereine die Zeiten für die Öffentlichkeit eingeschränkt werden. Grundsätzlich steht das Bad dem Schul- und Vereinssport, sowie als Freizeitanlage im Sommer zur Verfügung.

1.5.3.

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. An den Wochenenden findet dort auch eine Vielzahl von Kursen von „Aqua-Vital“ statt.

Die Sanierung /Modernisierung und der Umbau des kompletten Umkleide- und Duschbereichs, die Sanierung und Modernisierung des eigentlichen Schwimmhallenbereiches sowie die Sanierung/Modernisierung der Heizzentrale sind erforderlich.

Aufgrund der Fördervoraussetzungen sind hinsichtlich der Heizzentrale keine fossilen Energieträger mehr förderfähig. Daher erfolgt eine Sanierung/Modernisierung mit erneuerbaren Energien (Wärmepumpe, Photovoltaik und Erdwärme).

Der SPL hat sich an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ für die Sanierung des Hallenbades Bergisch Neukirchen beteiligt.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen, im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Projekt

Sanierung des Hallenbades in Leverkusen-Bergisch Neukirchen zu fördern. Der Förderzeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf die Jahre 2023 bis 2027. Der Haushaltsausschuss hat die Bundesförderung auf 2.619.000 Euro festgesetzt. Diese Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Finanzierungsart ist die Anteilfinanzierung (begrenzt auf den oben genannten Höchstbetrag). Der Zuwendungsbescheid vom 26.07.2023 ist am 07.08.2023 eingegangen (s. Vermögensplan).

Ausblick

Das Angebot und der Umsatz im Hallenbad Bergisch Neukirchen sind seit Jahren bedingt durch die vorgegebene Nutzung nahezu konstant.

Das Bad kann zunächst bis zum Beginn der Sanierungsmaßnahme, die voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025 beginnen wird, Schulen und Vereinen mit angemessenem kommunalem Zuschuss zur Verfügung gestellt werden.

1.5.4.

Schwimmhalle im MediLev

Schwimmhalle im MediLev

Allgemeine Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Schwimmhalle im MediLev**, angemietet von der Klinikum Service Gesellschaft, wird grundsätzlich Schulen, Förderschulen, integrativen Kindergärten, Sondergruppen und Vereinen sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL zur Verfügung gestellt. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag fast komplett ausgebucht.

Ausblick

In der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr lediglich Veränderungen bei den Mehraufwendungen infolge der erhöhten Energiekosten ergeben

1.5.5. Ostermann-Arena

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben. Neben der Nutzung als Ballspielarena und Austragungsort weiterer Sportgroßveranstaltungen (z.B. nationale Fechtturniere, internationaler Turn-Cup, PDC, etc.) wird die Ostermann-Arena vom SPL für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, Firmenveranstaltungen etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch die Ostermann-Arena getroffen. Eine grobe Kostenschätzung ergab einen Wert von rd. 70.000 € netto. Der SPL wird sich mit diesen Kosten an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ beteiligen. Es bleibt jedoch abzuwarten, welche Kosten tatsächlich ersetzt werden.

Aufgrund der Kostensteigerungen hat sich der Material- und Energieaufwand etc. weiter erhöht.

Der mit dem Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co.KG bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Ostermann-Arena“ konnte bis Ende 2029 verlängert werden. Damit besteht für den SPL mehr Planungssicherheit.

In den Sommermonaten wurde die Ostermann-Arena durch die Installation einer neuen Beleuchtungsanlage energetisch optimiert.

Ausblick

Die sportlichen Veranstaltungen in der Ostermann-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen wichtigen Teil kommunaler Sportförderung dar. Hierfür steht die Ostermann-Arena zur Verfügung.

Die weitere Bereitstellung der Ostermann-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist wichtig für die kommunale Infrastruktur, da eine andere Versammlungsstätte für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen nicht existiert. Der SPL ist daran interessiert, auch nichtsportliche Veranstaltungen in der Ostermann-Arena weiterhin stattfinden zu lassen.

1.5.6. Sport- und Turnhallen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße sind komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden; die Turnhalle Dhünnstraße wurde von der Tanzsportgemeinschaft Leverkusen (TGL) seit dem 01.08.2007 langfristig übernommen.

Hinsichtlich des wirtschaftlichen Verlaufs zur 3-Fach Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit, für die am Landrat-Lucas Gymnasium bestehende Sportschule NRW, wird auf den Vermögensplan, Anlage 6, verwiesen, um Doppelungen zu vermeiden.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch die Sporthalle Bergisch Neukirchen erfasst. In der Sporthalle musste der Sportboden komplett erneuert werden. Ferner wurden Vorsorgemaßnahmen zur Verhinderung erneuter Wasserschäden getroffen. Insgesamt errechnet sich der Aufwand auf 272.900 €. Der SPL wird sich mit diesen Kosten an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ beteiligen. Es bleibt abzuwarten, welche Kosten tatsächlich ersetzt werden.

Bei einer routinemäßigen Überprüfung des Tragwerkes der Dachkonstruktion der Sporthalle Bergisch Neukirchen durch ein Sachverständigenbüro wurden Mängel im Bereich der Auflager bei verschiedenen Leimbindern auf der Südwestseite des Gebäudes festgestellt, die eine Sicherungsmaßnahme erforderlich machten. In 2023 erfolgte zunächst die Umsetzung dieser Sicherungsmaßnahme.

In der Folge wurden ergänzende Instandhaltungsmaßnahmen am Tragwerk der Dachkonstruktion erforderlich. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in den Sommerferien 2024. In dem Zuge wurde die vorhandene Deckenstrahlungsheizung im offenen Hallenbereich außer Betrieb genommen. Eine Änderung der Beheizung der Sporthalle ist erforderlich und wurde ebenfalls in den Sommerferien 2024 umgesetzt (s. Vermögensplan).

1.5.7. Sportplatzanlagen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

Alle Sportplatzanlagen, bis auf die Sportplatzanlage Birkenberg, sind nach wie vor an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine im Rahmen von Nutzungsvereinbarungen mit nachhaltigem Erfolg übertragen worden.

Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Für die Anlage in Quettingen hat der SPL zum 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau-Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Bauordnung für den „Projektauftrag 2018 – Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einen Förderantrag gestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahmen in Quettingen belaufen sich auf 1.402.624,24 €. Der SPL hat einen Eigenanteil von 140.262,42 € zu tragen.

In Quettingen standen noch abschließende Arbeiten (Basketballfeld, Herrichtung Außenanlage) aus, die witterungsbedingt in 2021 nicht durchgeführt werden konnten. Die letzten Arbeiten wurden Anfang 2023 fertiggestellt.

Im Jahr 2023 wurden beim Fördergeber Fördermittel in Höhe von 317.500 € abgerufen. Der Zahlungseingang erfolgte im letzten Quartal 2023. Nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises ist noch ein Restbetrag in Höhe von 55.860 € offen. Die Überweisung der Restrate durch den Fördergeber an den SPL erfolgt nach Prüfung der Verwendungsnachweise und ist für Ende 2024 vorgesehen.

Im Oktober 2023 wurde ein weiterer Kunstrasenteppich nach Begutachtung durch einen Sachverständigen auf der Sportplatzanlage Hitdorf ausgetauscht.

Perspektivisch stehen dann noch die Sportplatzanlagen an der Deichtorstr. und am Birkenberg zur Sanierung an. Auch hier müssen perspektivisch entsprechende Handlungs- und Finanzierungskonzepte, ggf. durch eine Förderkulisse entwickelt werden.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, wurde ein Finanzierungskonzept gefunden, da die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen in der Zukunft nicht ohne eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung durchgeführt werden kann.

1.6. Marketing / Veranstaltungen

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage / Ausblick

In diesem Geschäftsbereich werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Am 01. Mai 2024 wurde die Veranstaltung **LevRad** wieder durchgeführt.

Der **EVL-HalbMarathon** mit dem Start- und Zielbereich an der Bismarckstraße zwischen Ostermann-Arena und BayArena konnte im Juni wieder mit großem Erfolg durchgeführt werden. Die Veranstaltung war mit rund 5.000 Starts ausverkauft.

Auch die weiteren Veranstaltungen, wie z. B. die Ausdauerschwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ im Freibad Wiembachtal und das Hundeschwimmen (**LevDog 2024**) nach der Freibad-Saison im Freibad Wiembachtal konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Auch in 2025 sind wieder regelmäßige Veranstaltungen geplant, die insgesamt mit einem positiven wirtschaftlichen Ergebnis erfolgen sollen.

Die Veranstaltung LevRad wird nicht fortgeführt, da die Besucherzahlen sehr gering waren und hier keine Einnahmen erzielt werden.

1.7. Schwimmschule „Aqua-Vital“

Entwicklung / Wirtschaftliche Lage

Die Kurse der Schwimmschule und alle bisherigen weiteren Kursangebote des SPL in den Bädern werden unter dem Markennamen „**Aqua-Vital**®“ zentral vermarktet.

„Aqua-Vital“ betätigt sich in vier Sparten:

„Schwimmschule für Kinder“
(Babyschwimmen, Wassergewöhnung, Schwimmkurse, Tauchkurse etc.)

„Schwimmschule für Erwachsene“
(Erwachsenenschwimmkurse etc.)

„Schwangerschaft und Rückbildung“
(Kurse in und nach der Schwangerschaft)

„Aqua-Fit“
(Aqua-Fitness Kurse, Aqua-Cycling Kurse etc.)

Nach der grundlegenden Änderung des Kursprogrammes in den Bädern des SPL ist das Programm den gestiegenen quantitativen und qualitativen Anforderungen inhaltlich und organisatorisch angepasst worden. Der Bedarf an Schwimmkursen ist seit Jahren steigend. Aber auch die Nachfrage nach Aquafitnesskursen sowie zertifizierten Präventionskursen steigt. Mit der stärkeren Fokussierung auf Sport-, Fitness- und Gesundheitskurse geht auch eine inhaltliche Neudefinition des kommunalen Angebotes „Schwimm-Bad“ einher und kompensiert in zunehmendem Maße den Besucherrückgang im „normalen“ Schwimmbetrieb.

Die Kursangebote der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL konnten in 2024 bislang angeboten werden. Allerdings musste das Angebot durch Weggang von mehreren Kursleiter*innen reduziert werden.

Umsätze Aqua-Vital:

2019	2020	2021	2022	2023	2024 (Prognose)	2025 (Plan)
€	€	€	€	€	€	
396.000	83.000	221.000	258.000	422.000	370.000	330.000

Ausblick

Da die Kurse in der Vergangenheit sehr gut angenommen wurden, gibt es im Normalfall noch weitere Chancen zur Erweiterung des Programms der Schwimmschule. Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden in 2020 und 2021 weniger Schwimmkurse oder gar kein Schulschwimmen statt, so dass ein enormer Nachholbedarf im Kontext Schwim-

menlernen besteht. Wie bereits in 2022 wurde auch in 2023 versucht, u.a. durch vermehrte Intensivkurse in den Ferien und unter Berücksichtigung der nur begrenzt zur Verfügung stehender Wasserzeiten und Kursleitenden, den Bedarf an Schwimmkursen bestmöglich zu decken.

Auch hier macht sich der Fachkräftemangel bemerkbar. Es wird zunehmend schwieriger, Schwimmkursleiterinnen und Schwimmkursleiter zu finden, um das bisherige Kursangebot überhaupt noch bereitstellen zu können, geschweige denn das Kursangebot zu erweitern, obwohl der Bedarf dafür gegeben ist. Durch permanente Ausschreibungen und verschiedene Personalmarketing-Kampagnen wird versucht, Personal zu gewinnen, um das Angebot wieder steigern zu können.

2. Erfolgsplan

2.1. Die Ergebnisprognose 2025

Der Erfolgsplan stellt alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2025 dar und ist die Basis der wirtschaftlichen Planungen des SPL.

Der Erfolgsplan nach EigVO NRW ist gegliedert wie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des handelsrechtlichen Jahresabschlusses des SPL und lässt hierdurch einen direkten Vergleich der beiden Zahlenwerke zu.

Nach der Erfolgsplanung für das Wirtschaftsjahr 2025 ergibt sich ein Verlust nach GuV von -3.520.000 €. Der SPL plant zunächst einmal mit Beteiligungs- und Wertpapiererträgen von rund 5.773.000 €.

Um eine Kontrolle der vom Rat der Stadt Leverkusen parallel zum Wirtschaftsplan 2011 beschlossenen Zuschussdeckelung (max. 5.700.000 €) zu ermöglichen, wird in den Tabellen des Erfolgsplanes auf den folgenden Seiten auch ein Kapitalbedarf des SPL dargestellt. Der Kapitalbedarf ergibt sich, indem Abschreibungen, Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren, Steuern vom Einkommen und Ertrag unberücksichtigt bleiben, aber zusätzlich der Tilgungsaufwand des Betriebes einbezogen wird.

Der SPL geht für das Wirtschaftsjahr 2025 von einem so errechneten Kapitalbedarf von 8.341.000 € aus.

Bereits im Wirtschaftsplan 2020 wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der SPL die vom Rat in 2011 beschlossene Zuschussdeckelung in 2020 nur einhalten kann, wenn nichts Unvorhergesehenes passiert und die Freibadsaison gut verläuft. Auch wurde darauf hingewiesen, dass spätestens ab dem Jahr 2021 der Zuschussdeckel von 5,7 Mio. € nicht mehr einzuhalten sein wird.

Auf den Kapitalbedarf haben auch die inflationsbedingten Kostensteigerungen sowie gestiegene Personalkosten im Rahmen der Tarifierhöhungen Einfluss. Daher ist die Einhaltung der Zuschussdeckelung grundsätzlich nicht mehr möglich.

Der Wirtschaftsplan wird wie in den Vorjahren grundsätzlich vorsichtig und konservativer aufgestellt, trotzdem sind Unsicherheiten in der Planung nicht auszuschließen.

Der SPL hat sämtliche Einsparpotentiale und Ertragssteigerungen ausgereizt. Dies wurde auch durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young, nach eingehender Überprüfung des SPL, bestätigt.

Ernst & Young sieht im SPL keine weiteren Optimierungsmöglichkeiten. An den Empfehlungen von Ernst & Young wird weiterhin gearbeitet und den Empfehlungen gefolgt. Auch gehört es zur Aufgabe des SPL die Wirtschaftlichkeit verschiedener Maßnahmen zu hinterfragen und eine Abwägung vorzunehmen. Dennoch soll an dem Erhalt der Infrastruktur der Einrichtungen des SPL weitergearbeitet und investiert werden.

Da ohnehin schon nur die Grundversorgung der Leverkusener Bevölkerung an sportlichen Einrichtungen und Angeboten vorliegt, bestehen keine weiteren gravierenden Einsparmöglichkeiten.

Die allgemeinen Kostensteigerungen, insbesondere bei Energie sowie Personal werden auch in den Folgejahren zu einem höheren Kapitalbedarf des SPL führen.

2.2. Erträge

Die Planung der Umsatzerlöse 2025 für die Bäder und die Ostermann-Arena erfolgt mit Vorsicht unter Berücksichtigung der Kostensteigerungen. Die Sponsoring Erträge sowie die Miet- und Pachteinahmen werden in den sonstigen Umsatzerlösen (714.000 €) ausgewiesen.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2018 hat der SPL (abgesehen von den Corona-Zuschüssen für 2020-2023 sowie dem Zuschuss in 2022 und 2023 für die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine) bis auf weiteres keine regelmäßige Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung mehr erhalten, selbst wenn die erwarteten Beteiligungserträge für die Verlustabdeckung nicht ausreichen. Dies wird, wenn nicht dagegen gearbeitet wird, zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

Neben dem Eigenkapitalverzehr fehlen dem SPL liquide Mittel, die derzeit durch höhere Kassenkredite aufgefangen werden.

2.3. Materialaufwand

Zum Ansatz kommen unter dieser Position u.a. die Aufwendungen für Energie, Instandhaltung von Gebäuden, technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und Außenanlagen, Reinigung durch Fremdunternehmen und Grünflächenpflege. Beim Materialaufwand wird mit steigenden Kosten für den gesamten SPL geplant, insbesondere aufgrund der steigenden Energie- und Materialkosten.

2.4. Personalaufwand

Der Ansatz im Personalaufwand steigt bei gleichem Angebotsportfolio durch tarifliche und strukturelle Erhöhungen kontinuierlich.

2.5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Beim sonstigen betrieblichen Aufwand (z. B. Dienst- und Fremdleistungen, anteiliger Aufwand Kernverwaltung, EDV-Kosten, Mieten, Versicherungen) wird mit steigenden Kosten für den gesamten SPL geplant, da viele Dienstleistungen etc. bereits höhere Preise angekündigt und auch umgesetzt haben.

2.6. Erlös aus der Auflösung von Sonderposten

In der Bilanz des SPL werden „Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen“ ausgewiesen. Diese Sonderposten resultieren aus Landeszuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens (z. B. der „Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen) oder aus Spenden (z. B. der zweckgebundenen Spenden oder der finanziellen Beteili-

gung von Sportvereinen an den Sanierungen/Erneuerungen der Sportplatzanlagen). Die Auflösung dieses Postens als „Erlös aus der Auflösung von Sonderposten“ erfolgt jeweils in Höhe der korrespondierenden Abschreibung/Aufwand.

2.7.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden die Zinszahlungen für die neu geplante Kreditaufnahme für die Investitionen des SPL (hier: Eigenanteil für die Sanierung des Hallenbades Bergisch Neukirchen) und die notwendigen Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten gezeigt. Aufgrund der höheren Zinsen haben sich auch diese Aufwendungen weiter erhöht.

2.8.

Tilgung

Die ausgewiesenen Tilgungsleistungen fallen für den o.g. Kreditaufnahme an.

In den Tabellen der folgenden Seiten werden die Ergebnisprognosen der einzelnen Geschäftsbereiche des SPL aufgezeigt, die dann im Erfolgsplan 2025 für den Gesamtbetrieb SPL verdichtet sind.

**Gesamtbetrieb
Sportpark Leverkusen**

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	3.611.000	3.258.000	3.516.000	3.390.087	2.877.752	1.415.729
Sonstige Umsatzerlöse	714.000	681.000	704.000	734.937	746.253	847.149
sonstige betriebliche Erträge	326.000	287.000	185.000	86.888	257.315	598.792
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	2.590.000	1.721.000	2.600.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	4.651.000	4.226.000	4.405.000	6.801.913	5.602.321	5.461.670
Materialaufwand	5.034.000	4.616.000	4.692.000	4.151.690	3.439.031	3.032.450
Personalaufwand	5.427.000	5.202.000	5.130.000	4.689.021	4.488.320	4.344.603
Abschreibungen	1.510.000	1.317.000	1.305.000	1.299.350	1.296.982	1.238.869
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.646.000	1.586.000	1.588.000	2.780.620	2.439.764	1.812.071
Sportfördermittel/Beihilfen	692.000	692.000	692.000	691.942	691.942	689.762
Summe betrieblicher Aufwand	14.309.000	13.413.000	13.407.000	13.612.623	12.356.040	11.117.755
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	850.000	635.000	589.000	809.829	707.959	653.873
Ertrag aus Beteiligungen	5.130.000	5.100.000	5.300.000	4.250.000	4.650.000	5.236.500
Ertrag aus Wertpapieren	643.000	579.000	585.000	526.644	526.644	497.386
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	810	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	323.000	154.000	172.000	104.893	29.535	27.938
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.358.000	-3.027.000	-2.700.000	-1.328.320	-898.651	703.735
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	0	-92.191	123.293
Sonstige Steuern	62.000	10.000	59.000	66.846	161.823	9.625
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-3.520.000	-3.137.000	-2.859.000	-1.395.165	-968.283	570.818
Tilgung Kredit	658.000	776.000	781.000	770.271	764.369	758.511
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen*	-8.341.000	-8.175.000	-7.320.000	-7.033.541	-6.625.504	-7.159.417

* Kapitalbedarf: Erträge/ Erlöse (Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erlöse, Erlös aus Auflösung von Sonderposten) - Aufwand (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Zinsen/ ähnliche Aufwendungen, sonstige Steuern) - Sportfördermittel/ Beihilfen - Tilgung Kredit

**Geschäftsbereich
Verwaltung/ Technik***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	276	59	355
sonstige betriebliche Erträge	15.000	13.000	13.000	27.846	20.955	528.691
Verlustabdeckung Stadt	0	0	0	2.590.000	1.721.000	2.600.000
Zuschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	15.000	13.000	13.000	2.618.122	1.742.014	3.129.046
Materialaufwand	54.000	54.000	54.000	31.810	38.410	39.535
Personalaufwand	1.730.000	1.664.000	1.664.000	1.461.691	1.402.885	1.423.912
Abschreibungen	25.000	25.000	25.000	24.217	16.322	12.764
sonstiger betrieblicher Aufwand	505.000	505.000	505.000	1.698.545	1.419.985	1.014.291
Sportfördermittel/Beihilfen	410.000	410.000	410.000	409.942	409.942	407.762
Summe betrieblicher Aufwand	2.724.000	2.658.000	2.658.000	3.626.204	3.287.544	2.898.264
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	25.000	20.000	25.000	23.983	16.647	13.533
Ertrag aus Beteiligungen	5.130.000	5.100.000	5.300.000	4.250.000	4.650.000	5.236.500
Ertrag aus Wertpapieren	643.000	579.000	585.000	526.644	526.644	497.386
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	810	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	200.000	150.000	168.000	95.394	14.272	6.332
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.889.000	2.904.000	3.097.000	3.697.961	3.633.490	5.971.868
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	0	-92.191	123.293
Sonstige Steuern	0	0	0	78	78	78
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	2.789.000	2.804.000	2.997.000	3.697.883	3.725.603	5.848.498
Tilgung Kredit	0	18.000	18.000	18.178	18.039	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.859.000	-2.768.000	-1.981.000	-2.463.533	-2.465.949	-2.349.332

* Kostenstellen: Verwaltung/ Technik

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsbereich Auermühle*					
	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse **	0	0	0	0	1.605	245.899
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	334	23.061	17.992
Summe Erträge	0	0	0	334	24.666	263.891
Materialaufwand	0	0	0	334	7.656	123.023
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	491
sonstiger betrieblicher Aufwand	0	0	0	-20	2.196	9.251
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	0	0	0	314	9.853	132.765
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	491
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	507
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	20	14.813	131.110
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0	20	14.813	131.110
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	17.901
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	0	0	0	20	14.813	113.700

* Kostenstellen: Auermühle, Kindergarten Auermühle

** Hierin enthalten sind die Mietzahlungen für den Kindergarten Auermühle.

Geschäftsbereich
Ehemalige Eissporthalle* (jetzt LIGA '20)

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	97.000	85.000	97.000	85.022	66.417	70.022	70.210
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	2.134
Summe Erträge	97.000	85.000	97.000	85.022	66.417	70.022	72.344
Materialaufwand(**)	123.000	110.000	146.000	63.617	45.657	41.720	43.778
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	62.000	62.000	62.000	62.251	62.251	62.251	62.251
sonstiger betrieblicher Aufwand(**)	5.000	0	4.000	13.175	0	-120	0
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	190.000	172.000	212.000	139.044	107.909	103.852	106.030
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	10.000	10.000	10.000	9.552	9.552	9.552	9.552
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	78	125	172	218
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-83.000	-77.000	-105.000	-44.547	-32.065	-24.449	-24.352
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.107	2.107	2.107	2.191
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-85.000	-79.000	-107.000	-46.654	-34.172	-26.556	-26.543
Tilgung Kredit	0	6.000	6.000	6.162	6.115	6.068	6.022
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-23.000	-23.000	-51.000	9.435	21.965	29.627	29.686

* Kostenstelle: Ehemalige Eissporthalle (jetzt LIGA '20)

** Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt

Geschäftsbereich Ostermann-Arena*						
Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	250.000	250.000	235.000	313.940	212.297	102.313
Sonstige Umsatzerlöse	175.000	175.000	175.000	228.688	186.146	176.245
sonstige betriebliche Erträge	54.000	6.000	6.000	6.727	6.948	13.188
Summe Erträge	479.000	431.000	416.000	549.355	405.391	291.747
Materialaufwand	517.000	488.000	488.000	378.453	346.912	335.472
Personalaufwand	184.000	195.000	180.000	148.559	149.917	169.551
Abschreibungen	175.000	170.000	165.000	145.333	149.554	159.006
sonstiger betrieblicher Aufwand	115.000	115.000	115.000	103.856	88.926	54.864
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	991.000	968.000	948.000	776.202	735.309	718.893
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	75.000	70.000	65.000	59.700	63.814	69.699
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-437.000	-467.000	-467.000	-167.148	-266.104	-357.447
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	8.031	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-437.000	-467.000	-467.000	-175.179	-266.104	-357.447
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-262.000	-297.000	-302.000	-29.846	-116.550	-198.441

* Kostenstelle: Ostermann-Arena

**Geschäftsbereich
Freizeitbad CaLevornia***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Besucher	320.000	280.000	310.000	296.650	276.093	137.757
Umsatzerlöse	2.210.000	1.937.000	2.145.000	1.945.644	1.772.561	844.752
Sonstige Umsatzerlöse	193.000	160.000	188.000	179.594	158.813	104.778
sonstige betriebliche Erträge	100.000	32.000	32.000	16.361	26.390	2.050
Summe Erträge	2.503.000	2.129.000	2.365.000	2.141.598	1.957.763	951.579
Materialaufwand	2.100.000	2.000.000	2.050.000	1.904.520	1.648.571	1.109.770
Personalaufwand	2.159.000	2.000.000	2.000.000	1.862.850	1.736.496	1.581.152
Abschreibungen	268.000	275.000	268.000	256.329	272.809	281.135
sonstiger betrieblicher Aufwand	265.000	258.000	258.000	238.573	270.071	232.181
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	4.792.000	4.533.000	4.576.000	4.262.272	3.927.947	3.204.237
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	85.000	95.000	95.000	120.997	158.215	110.522
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	4.000	4.000	9.091	14.606	20.079
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.204.000	-2.313.000	-2.120.000	-2.008.767	-1.826.576	-2.162.216
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	59.000	5.000	56.000	54.132	157.140	4.942
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.263.000	-2.318.000	-2.176.000	-2.062.899	-1.983.716	-2.167.158
Zuschuss pro Besucher	-7,07	-8,28	-7,02	-6,95	-7,18	-15,73
Tilgung Kredit	0	725.000	730.000	719.741	714.226	708.753
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-1.995.000	-2.768.000	-2.638.000	-2.526.312	-2.425.133	-2.594.776

* Kostenstellen: Schw immlandschaft, Park-Sauna, Freibad, Gastronomie, Remisen

**Geschäftsbereich
Bäder***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Besucher	200.000	233.000	236.000	238.150	229.607	101.242
Umsatzerlöse	820.000	950.000	990.000	1.007.108	792.308	447.162
Sonstige Umsatzerlöse	20.000	42.000	25.000	29.257	62.626	13.449
sonstige betriebliche Erträge	11.000	14.000	14.000	1.111	1.117	5.284
Summe Erträge	851.000	1.006.000	1.029.000	1.037.476	856.051	465.895
Materialaufwand	1.035.000	1.095.000	1.080.000	761.169	558.414	580.080
Personalaufwand	1.135.000	1.150.000	1.100.000	1.047.923	1.034.019	1.015.150
Abschreibungen	355.000	360.000	360.000	346.961	348.657	351.372
sonstiger betrieblicher Aufwand	518.000	480.000	480.000	511.602	350.949	405.153
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	3.043.000	3.085.000	3.020.000	2.667.655	2.292.038	2.351.756
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	40.000	45.000	45.000	58.900	60.284	62.407
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	123.000	0	0	331	531	848
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.275.000	-2.034.000	-1.946.000	-1.571.609	-1.376.235	-1.824.302
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.000	1.000	1.071	1.071	1.071
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.276.000	-2.035.000	-1.947.000	-1.572.680	-1.377.306	-1.825.373
Zuschuss pro Besucher	-11,38	-8,73	-8,25	-6,60	-6,00	-18,03
Tilgung Kredit	658.000	27.000	27.000	26.189	25.989	25.789
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-2.579.000	-1.702.000	-1.614.000	-1.251.908	-1.054.638	-1.499.790

* Kostenstellen: Hallen- und Freibad Wiembachtal, Hallenbad Bergisch Neukirchen,
Schwimmhalle im MediLEV und Schwimmschule

**Geschäftsbereich
Sportplatzanlagen***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	10.000	10.000	10.000	9.867	10.073	3.150
Sonstige Umsatzerlöse	18.000	18.000	18.000	21.981	17.886	18.097
sonstige betriebliche Erträge	28.000	108.000	28.000	25.835	27.256	28.644
Summe Erträge	56.000	136.000	56.000	57.683	55.215	49.891
Materialaufwand	500.000	500.000	425.000	576.550	400.228	562.125
Personalaufwand	85.000	85.000	82.000	75.228	74.529	68.466
Abschreibungen	340.000	380.000	380.000	420.882	405.754	330.780
sonstiger betrieblicher Aufwand	45.000	46.000	44.000	29.657	39.014	31.104
Sportfördermittel/Beihilfen	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000	282.000
Summe betrieblicher Aufwand	1.252.000	1.293.000	1.213.000	1.384.318	1.201.525	1.274.474
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	420.000	390.000	344.000	531.391	395.291	384.434
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-776.000	-767.000	-813.000	-795.244	-751.019	-840.149
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern		2.000		1.427	1.427	1.427
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-776.000	-769.000	-813.000	-796.671	-752.446	-841.576
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-436.000	-389.000	-433.000	-375.789	-346.691	-510.796

* Kostenstellen: Im Bühl, Höfer Weg, Schlebuschrath, Tannenbergsstraße, Bergisch Neukirchen, Lützenkirchen, Hitdorf, Quettingen, Am Stadtpark, Heinrich-Lützenkirchen, Deichtorstraße, Birkenberg, Meckhofen

**Geschäftsbereich
Sport- und Turnhallen***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	1.000	1.000	1.000	1.054	438	0
Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	1.000	1.058	41.592	8.620
sonstige betriebliche Erträge	116.000	106.000	84.000	0	138.396	1.227
Summe Erträge	118.000	108.000	86.000	2.112	180.426	9.847
Materialaufwand	230.000	180.000	260.000	243.261	180.692	106.520
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	40.000	40.000	40.000	38.173	38.173	38.173
sonstiger betrieblicher Aufwand	15.000	14.000	14.000	40.195	130.632	7.618
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	285.000	234.000	314.000	321.628	349.497	152.311
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	102	278	337
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-167.000	-126.000	-228.000	-319.415	-168.793	-142.127
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-167.000	-126.000	-228.000	-319.415	-168.793	-142.127
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-127.000	-86.000	-188.000	-281.242	-130.620	-103.955

* Kostenstellen: Sporthalle Bergisch Neukirchen, Turnhalle Dhünnstraße

Geschäftsbereich
Dreifach-Sporthalle für die NRW-Sportschule, Landrat-Lucas-Gymnasium*

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	175.000	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	175.000	0	0	0	0	0
Materialaufwand	280.000	0	0	0	0	0
Personalaufwand	26.000	0	0	0	0	0
Abschreibungen	240.000	0	0	0	0	0
sonstiger betrieblicher Aufwand	10.000	0	0	0	0	0
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	556.000	0	0	0	0	0
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	190.000	0	0	0	0	0
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-191.000	0	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-191.000	0	0	0	0	0
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	49.000	0	0	0	0	0

* Kostenstelle: Dreifach-Sporthalle für die NRW-Sportschule, Landrat-Lucas-Gymnasium

**Geschäftsbereich
Marketing/ Veranstaltungen***

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2024	Ergebnis- prognose 2024	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Umsatzerlöse	145.000	110.000	135.000	112.475	90.075	18.352
Sonstige Umsatzerlöse	210.000	200.000	200.000	189.062	211.111	209.683
sonstige betriebliche Erträge	2.000	8.000	8.000	8.674	13.194	1.717
Summe Erträge	357.000	318.000	343.000	310.211	314.379	229.752
Materialaufwand	195.000	189.000	189.000	191.976	212.491	134.204
Personalaufwand	108.000	108.000	104.000	92.770	90.475	86.372
Abschreibungen	5.000	5.000	5.000	5.204	3.462	2.899
sonstiger betrieblicher Aufwand	168.000	168.000	168.000	145.036	137.990	57.729
Sportfördermittel/Beihilfen	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwand	476.000	470.000	466.000	434.987	444.418	281.204
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	5.000	5.000	5.000	5.204	3.876	2.899
Ertrag aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-114.000	-147.000	-118.000	-119.571	-126.163	-48.553
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-114.000	-147.000	-118.000	-119.571	-126.163	-48.553
Tilgung Kredit	0	0	0	0	0	0
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-109.000	-142.000	-113.000	-114.367	-122.700	-45.655

* Kostenstellen: Marketing/ Veranstaltungen (z.B. Marketing Overhead, HalbMarathon)

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält die im Wirtschaftsjahr geplanten Zugänge im Anlagevermögen des SPL und die damit in Verbindung stehenden Finanzierungsvorgänge.

Zum Ansatz im Vermögensplan 2025 kommen Maßnahmen, die Herstellungs- und Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB und § 6 EStG sind und nach Aktivierung im Anlagenbestand des SPL geführt und planmäßig abgeschrieben werden. In den Ansätzen sind jeweils Planungskosten enthalten.

Außerdem können Maßnahmen im Aufwand aus den Mitteln der Sportpauschale finanziert werden. Auch im Wirtschaftsjahr 2025 sind Investitionen nur in einer finanziellen Größenordnung geplant, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln der Sportpauschale des Landes NRW (631.000 €) finanziert werden können.

Mittel der Sportpauschale, die nicht im Wirtschaftsjahr 2025 gebraucht werden, sollen - auch unter Beachtung der Verfügung der Bezirksregierung Köln zum Haushalt der Stadt Leverkusen - angespart werden.

Der SPL hat sich an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ für die Sanierung des **Hallenbades Bergisch Neukirchen** beteiligt.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen, im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Projekt *Sanierung des Hallenbades in Leverkusen-Bergisch Neukirchen* zu fördern. Der Förderzeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf die Jahre 2023 bis 2027. Der Haushaltsausschuss hat die Bundesförderung auf 2.619.000 Euro festgesetzt. Diese Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung nach §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Finanzierungsart ist die Anteilfinanzierung (begrenzt auf den oben genannten Höchstbetrag). Der Zuwendungsbescheid vom 26.07.2023 ist am 07.08.2023 eingegangen. Der Eigenanteil in Höhe von 3.311.580 € für diese Maßnahme wird kreditfinanziert, so dass die Aufnahme des Kredites für den Wirtschaftsplan 2025 vorgesehen ist.

Mit Zuwendung des Landes NRW vom 04.12.2019 errichtet der SPL derzeit eine **Dreifach-Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium**. Das Land fördert 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Bewilligungsbescheid beläuft sich auf 6.215.242 €.

Durch die konjunkturellen Preiserhöhungen in verschiedenen Gewerken und des zusätzlich zu berücksichtigenden Preissteigerungsindex kommt es zu einer Baukostenerhöhung, die der Sportpark Leverkusen in einer gesonderten Kostenerhöhungsvorlage gegenüber dem Rat der Stadt Leverkusen dargestellt hat.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 der Kostenerhöhung in Höhe von 3,586 Mio. € zugestimmt, so dass sich die Gesamtkosten auf 12.886.000 € inkl. Mehrwertsteuer (Stand Dez. 2021) belaufen. Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die Kernverwaltung ermächtigt, an den SPL in 2021 außerplanmäßig 1.000.000 € als Investitionskostenzuschuss auszuzahlen.

Der Rat hat sodann die Kernverwaltung bevollmächtigt, die sich dann noch ergebende Finanzierungslücke in Höhe von voraussichtlich 2.210.000 € für das Jahr 2023 dem SPL zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus hat der SPL im Frühjahr 2022 Kontakt zum Fördergeber aufgenommen und mit Schreiben vom 28.04.2022 an den Fördergeber darauf hingewiesen, dass die zu erwartenden erheblichen, unvorhersehbaren und unabweisbaren Preissteigerungen für die Stadt Leverkusen, vertreten durch den Sportpark Leverkusen, ohne finanzielle Unterstützung des Landes NRW nicht mehr leistbar sind.

Mit Schreiben vom 15.08.2022 hat die Staatskanzlei NRW mitgeteilt, dass die im Bauverlauf entstehenden und durch den Zuwendungsempfänger im Vorfeld nicht kalkulierbaren Mehrkosten in Form von Preis oder Lohnkostensteigerungen grundsätzlich förderfähig sind und anteilig durch das Land NRW finanziert werden können. Dies gilt grundsätzlich für alle Abweichungen von der dem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln zu Grunde liegenden Planung und Kostenberechnung. Eine endgültige Festlegung der durch das Land mitzufinanzierenden Kostensteigerungen erfolgt im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung.

Mit Schreiben vom 09.01.2023 teilte das Land NRW ergänzend mit, dass die anteilige Förderung in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Mehrkosten für die im Laufe der Umsetzung noch entstehenden unabweisbaren und unverschuldeten Kostensteigerungen zugesichert werden.

Von dieser Zusage ausgenommen sind selbstverursachte Mehrkosten, die u.a. aus Planungsänderungen, Planungsfehlern oder mangelhafter Bauausführung entstehen sowie die durch Aktualisierung der Kostenberechnung im November 2021 entstandenen Mehrkosten in Höhe von 3.586.000 EUR, die bereits durch Eigenmittel der Stadt Leverkusen finanziert werden konnten.

Darüberhinausgehende unabweisbar und unverschuldet im Bauverlauf entstehende, durch den Zuwendungsempfänger im Vorfeld nicht kalkulierbare, Mehrkosten in Form von Preis oder Lohnkostensteigerungen sind förderfähig und werden anteilig durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziert werden.

Weitere Ausschreibungen für die Gewerke „Metall und Verglasung“, „Gerüstbau“ sowie „Aufzugsanlagen“ sind erfolgt. Angebote sind eingegangen und halten sich hinsichtlich der Kosten noch im Rahmen. Zum Abschluss der Maßnahme erfolgt eine Gesamtdarstellung der Kosten.

Die für die Baumaßnahme etatisierten Haushaltsmittel im städt. Haushalt 2023 in Höhe von 3,710 Mio. € wurde dem SPL in 2023 überwiesen.

Da die Rohbaumaßnahme in 2023 noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte, wurden keine Fördermittel für das Jahr 2023 abgerufen. Die Mittel wurden vom Fördergeber auf Antrag in das Haushaltsjahr 2024 verschoben, so dass diese in Höhe von 2.175.335 € in 2024 abgerufen werden.

Mit der Fertigstellung der Baumaßnahme kann zum Schuljahresbeginn 2025 gerechnet werden.

3.1.**Anlagen im Bau/Investitionsprojekte/Sanierungsmaßnahmen 2025****Betrieb:****Sporthalle Bergisch Neukirchen**

Projektstudie: 25.000 €

Umwandlung Satteldach in Flachdach, energetische Sanierung, Photovoltaik, Gründach, Wärmepumpe

Aufgrund einer im Jahr 2024 durchgeführten Bauwerksuntersuchung / Standsicherheitsuntersuchung gem. VDI 6200 sind baukonstruktiv Mängel festgestellt worden, die zwar beseitigt werden konnten, aber darüber hinaus eine Vielzahl von Mängelpunkten, insbesondere an der Dachtragkonstruktion sowie an der Gebäudehülle bzw. Hüllfläche aufgezeigt haben. Das Gebäude – errichtet im Jahr 1989, erreicht in den nächsten Jahren einen zunehmenden Sanierungsbedarf von Konstruktionsteilen und Bauteilen wie z.B. Holzfassadenbekleidungen, Holzelementfenster sowie an der ungünstigen Dachform mit 5 gereihten Satteldächern.

Ein erster Planungsansatz mit einer Projektstudie ist die Haupt-Dachkonstruktion in eine „ebene“ Flachdachkonstruktion umzuplanen. Das Gebäude bzw. eine Flachdachfläche liegt hier ideal nach Süden ausgerichtet zur Aufnahme bzw. Ausführung einer Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Gründach bzw. einem Leichtgründachsystemaufbau. Hiermit verbunden wäre der komplette Umbau/ die Erneuerung der Deckenstrahlplatten sowie die mögliche Integration einer solarthermischen Anlage zur Heizungsunterstützung oder einer Luft-Wasser-Wärmepumpe. Das bringt die große Sporthalle zu einem deutlich effizienteren und wirtschaftlich zu betreibenden System gemäß den Anforderungen des GEG (Gebäude-Energie-Gesetz).

Betrieb:**Freizeitbad CaLevornia**

Honorarleistungen 30.000 €

Planung der Erneuerung Kassensystem und Umbau Eingangsbereich Kasse

Das Kassensystem/Tarifsystem soll dahingehend verändert werden, dass die Entgelte vorschüssig bezahlt werden und eine Nachzahlung von Entgelten bzw. die Begleichung von verzehrten Speisen und Getränken, Massagen o.ä. beim Verlassen des Bades an Kassenautomaten oder an einer Personalkasse möglich ist. Ebenso soll die Onlinebuchung vorab ermöglicht werden. Damit kann vor allem an besucherstarken Tagen die Schlängenbildung im Kassenbereich vermieden werden.

Für den geplanten Umbau bzw. die Neustrukturierung des Kassenbereiches sind im Wesentlichen folgende baulichen Veränderungen angedacht:

- Öffnung einer Wandfront zur Vergrößerung der Verkehrsflächen (Ein- und Ausgangsbereich Kasse)
- Versetzen des Kassenbereiches in Richtung Schwimmhalle, um nur noch frontal bedienen zu müssen
- Einbringen von Zutrittskontrollen (Drehkreuz), die elektronisch/manuell funktionieren sowie die Installation von Kassenzahlautomaten

Der Einsatz eines modernen Kassensystems kann nur in Verbindung mit einer praxis-tauglichen Gestaltung des Eingangsbereiches einhergehen. Hierzu bedarf es einer fundierten fachkompetenten Beratung und Planung durch ein externes Fachbüro.

Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia

Honorarleistungen 15.000 €

Sanierung Tauchbecken, Saunaaußenbecken, Soleaußenbecken und kleines Außenbecken Schwimmhalle

Alle Außenbecken, die zum Freizeitbad CaLevornia gehören, sind zwischenzeitlich 25 Jahre im Betrieb. Insbesondere die Beckenköpfe, die permanent der Witterung ausgesetzt sind, weisen deutliche Abnutzungserscheinungen auf. Hier sind Rissbildungen in den Fliesen und in den Fugen zu erkennen. Einige Fliesen in diesem Bereich mussten bereits ausgetauscht werden. Auch weisen diese Fliesenoberflächen deutliche Verschmutzungserscheinungen auf, die konventionell nicht mehr beseitigt werden können. Die Einströmdüsen in den Beckenböden wurden in den zurückliegenden Jahren zusammen mit den einfassenden Bodenfliesen ausgetauscht. Die Verfüugung der Wandfliesen ist erkennbar ausgespült. Die Wandfliesen haften noch ausreichend. Es muss eine bautechnisch-konstruktive Bewertung vorgenommen werden. Sanierungskosten müssen ermittelt werden. Es muss geprüft werden, ob eine konventionelle Sanierung mit einer Erneuerung der Fliesenbeläge oder die Ausführung mit einer Edelstahlbeckenauskleidung wirtschaftlicher dargestellt werden kann.

Betrieb:
Sportplatzanlage Birkenberg

Anschaffungskosten 15.000 €
Nutzungsdauer 10 Jahre

Anschaffung neuer Traktor für Sportplatzpflege

Der vorhandene Kleintraktor für die Durchführung der umfangreichen Pflegearbeiten auf der gesamten Sportplatzanlage ist aufgrund seines Alters nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Die Neuanschaffung eines Kleintraktors mit Frontlader ist zwingend erforderlich da ansonsten die umfangreichen Pflegearbeiten auf der Sportplatzanlage nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Betrieb:
Sportplatzanlage Lützenkirchen

Anschaffungskosten 10.000 €
Nutzungsdauer 10 Jahre

Anschaffung neuer Traktor für Sportplatzpflege

Der vorhandene Aufsitzrasenmäher ist für die große Sportplatzanlage zu klein und darüber hinaus aufgrund seines Alters nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Die Neu-

schaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers mit Fangkorb ist zwingend erforderlich damit eine ordnungsgemäße Pflege der vorhandenen Rasenflächen durchgeführt werden kann.

**Betrieb:
Ostermann Arena**

Anschaffungskosten	22.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Anschaffung neuer Gasgabelstapler

Der vorhandene Gasfrontstapler ist zwischenzeitlich rd. 26 Jahre alt. Der Reparaturaufwand ist quasi wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Um den Betrieb in der Ostermann-Arena dauerhaft sicherstellen zu können, muss zwingend ein neuer Gasgabelstapler angeschafft werden. Der neue Gasgabelstapler soll aus funktionalen Gründen eine Tragkraft von 2.500 kg und eine Hubhöhe von 5 m haben.

**Betrieb:
Hallen- und Freibad Wiembachtal**

Anschaffungskosten	25.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre

Folienauskleidung Planschbecken Freibad

Das vorhandene Kleinkindbecken im Freibad Wiembachtal besteht aus einem Betonbecken mit einer zementartigen Oberflächenausgleichsbeschichtung und wurde 1998 neu erstellt. Jährlich wiederkehrend erfolgt ein Schutzanstrich mit einer wässrigen blauen Schwimmbadbeschichtung. Diese Beschichtung ist zwischenzeitlich konstruktiv abgängig. Aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen soll das Planschbecken für die kommende Freibadsaison mit einer Folienauskleidung ausgestattet werden.

**Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	25.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Erneuerung der elektroakustischen Beschallungsanlage Parks sauna

Die elektroakustische Anlage (ELA) für den Bereich der Parks sauna muss aufgrund ihres Alters im Wirtschaftsjahr 2025 ausgetauscht werden. Die ELA Anlage ist als Notfall-Alarmierungssystem eingesetzt.

**Betrieb:
Freizeitbad CaLevornia**

Anschaffungskosten	63.000 €
Nutzungsdauer	15 Jahre

Teil-Austausch der pneumatischen Absperrklappen für die Badewassertechnik

Die komplette Badewassertechnik (Filterbehälter, Umwälzpumpen, Attraktionen, Füll- und Entleerungsklappen) im Freizeitbad CaLevornia und der Parksaua ist mit einer Vielzahl von Absperrklappen ausgestattet, die alle mit einem pneumatischen Stellantrieb über die SPS-Steuerung angesteuert werden. Diese Absperrklappen sind ca. 26 Jahre in Betrieb. Hierbei handelt es sich um rd. 100 Absperrklappen in den Größen DN 50 bis DN 300. Die Funktion des Schließens und des Öffnens ist zwischenzeitlich teils erheblich eingeschränkt. Die Absperrklappen lassen sich dadurch nicht mehr ordnungsgemäß ansteuern. Verschiedene Klappen, die bereits stark in ihrer Funktion eingeschränkt waren, wurden bereits ausgetauscht. Aufgrund der Vielzahl der Absperrklappen wird der Austausch nunmehr in zwei Etappen durchgeführt. Im Wirtschaftsjahr 2026 erfolgt dann der Austausch der restlichen Absperrklappen.

Betrieb:

Umkleidegebäude

Sportplatzanlage Bergisch Neukirchen

Anschaffungskosten	20.000 €
Nutzungsdauer	10 Jahre

Einbau Lüftung Gymnastikraum

Der vorhandene Gymnastikraum im Umkleidegebäude der Sportplatzanlage Bergisch Neukirchen wird durch eine Vielzahl von aktiven Gruppen aller Jahrgänge sehr rege genutzt. Aufgrund der bauphysikalischen Gegebenheiten ist es erforderlich, dass eine kleine Be- und Entlüftungsanlage in diesen Gymnastikraum eingebaut wird. Nur so kann sichergestellt werden, dass die hygienischen Voraussetzungen für einen Betrieb gewährleistet werden.

Betrieb:

Sportplatzanlagen ohne Kunstrasenspielfeld

Ansparung	200.000 €
-----------	-----------

Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)

Das Weißbuch IV des SPL wurde im Wirtschaftsjahr 2016 in die politische Beratung eingebracht. Hierin wurden u. a. auch die städt. Sportplatzanlagen bewertet und die Sanierungsnotwendigkeiten dieser für die Umwandlung der noch vorhandenen Tennisplätze in Kunstrasen festgelegt. Hierfür wurden zu den jeweiligen Anlagen auch grobe Kostenschätzungen durchgeführt.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2016 wird aus der Sportpauschale des Landes hierfür ein Teilbetrag angespart. Erst wenn die für die Sanierung einer Anlage benötigten Mittel (im Durchschnitt 900.000 €) vorhanden sind, darf eine Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe erfolgen. Somit müssen, um eine Anlage alleine durch die Sportpauschale finanzieren zu können, über ca. 4 – 5 Jahre Rücklagen gebildet werden. Eine Verkürzung des Zeitraumes ist nur möglich, wenn sich die betroffenen Vereine mit entsprechend hohen Mitteln an den Sanierungskosten beteiligen.

Alle Betriebe
Ersatzbeschaffung

Anschaffungskosten	100.000 €
Nutzungsdauer	3 - 10 Jahre

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt über die Sportpauschale aus dem Wirtschaftsjahr 2025.

Zusammenfassung der Maßnahmen des Vermögensplanes 2025

Betrieb	Maßnahme	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten (€)	Finanzierung
Sporthalle Bergisch Neukirchen	Projektstudie Umwandlung Satteldach in Flachdach, energetische Sanierung, Photovoltaik, Gründach, Wärmepumpe	25.000 €	Sportpauschale 2025
Freizeitbad CaLevornia	Honorarleistungen Erneuerung Kassensystem und Umbau Eingangsbereich Kasse	30.000 €	Sportpauschale 2025
Freizeitbad CaLevornia	Honorarleistungen Sanierung Tauchbecken, Saunaaußenbecken, Solebecken, Außenbecken Vergleich Konventionell/Edelstahlbecken	15.000 €	Sportpauschale 2025
SA Birkenberg	Anschaffung neuer Traktor für Sportplatzpflege	15.000 €	Sportpauschale 2025
SA Lützenkirchen	Anschaffung neuer Traktor für Sportplatzpflege	10.000 €	Sportpauschale 2025
Ostermann-Arena	Anschaffung neuer Gasgabelstapler	22.000 €	Sportpauschale 2025
Hallen- und Freibad Wiembachtal	Folienauskleidung Planschbecken Freibad	25.000 €	Sportpauschale 2025
Freizeitbad CaLevornia	Erneuerung der elektroakustischen Beschallungsanlage Parksauauna	25.000 €	Sportpauschale 2025

Freizeitbad CaLe- vornia	Teil-Austausch der pneumatischen Ab- sperrklappen für die Badewassertechnik	63.000 €	Sportpauschale 2025
Vereinsheim Ber- gisch Neukirchen	Einbau Lüftung Gym- nastikraum	20.000 €	Sportpauschale 2025
Alle Betriebe	Ersatzbeschaffung	100.000 €	Sportpauschale 2025
Sportplatzanlage ohne Kunstrasen	Ansparung Kunstrasen (Rücklagenbildung)	200.000 €	Sportpauschale 2025
Summe		550.000 €	Sportpauschale 2025

Eventuelle Mehrausgaben durch unerwartete Ereignisse und zurzeit noch nicht fix planbare Maßnahmen bzw. Mehrkosten werden aus der dem SPL in entsprechenden Jahren zur Verfügung stehenden Sportpauschale gedeckt.

Zusammenfassung Kreditfinanzierung Vermögensplan Ausgaben im Vermögensplan/Darlehensaufnahme/Tilgung

Tilgungsausgaben des Wirtschaftsjahres 2025	658.000 €
Darlehensaufnahme für neue Investitionsmaßnahmen	3.311.580 €

3.2. Langfristige Verbindlichkeiten

Der SPL bedient zur langfristigen Finanzierung der Investitionen der zurückliegenden Wirtschaftsjahre (z. B. Freizeitbad CaLevornia, Umbau Remisen, Erweiterung Freizeitbad CaLevornia) einen Kommunalkredit. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden zentral bei der Stadt Leverkusen geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

Stand (31.12.2023: 781.591,47 €).

Dieser Kommunalkredit wird aufgrund der endenden Zinsbindung noch im Wirtschaftsjahr 2024 in einer Summe abgelöst.

Die Darlehensaufnahme in Höhe von 3.311.580 € für die Finanzierung des Eigenanteils der Sanierung des Hallenbads Bergisch Neukirchen erfolgt über einen Kommunalkredit

ab 2025. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditinstitut wird ausschließlich über den Sportpark Leverkusen geführt.

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 2000 bis 2023 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	Verlustvortrag
	€	€	€
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	2.746.629,70
2010	10.225.837,62	28.053.765,14	232.067,79
2011	10.225.837,62	28.053.765,14	2.186.226,19
2012	10.225.837,62	28.357.468,86	1.769.922,11
2013	10.225.837,62	28.357.468,86	3.067.735,13
2014	10.225.837,62	28.357.468,86	820.723,13
2015	10.225.837,62	28.357.468,86	7.529.216,25
2016	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40
2017	10.225.837,62	28.357.468,86	7.037.869,60
2018	10.225.837,62	28.357.468,86	5.016.649,78
2019	10.225.837,62	30.257.468,86	3.916.167,08
2020	10.225.837,62	30.257.468,86	5.182.791,82
2021	10.225.837,62	31.257.468,86	4.611.973,62
2022	10.225.837,62	31.257.468,86	5.580.256,22
2023	10.225.837,62	31.257.468,86	6.975.421,53
Eigenkapital 31.12.2023	34.507.884,95 € (Vorjahr: 35.903.050,26 €)		

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **34.507.884,95 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 56.541.648,69 € sind dies ca. 61,03 %.

4.2.

Der Beteiligungsbesitz SPL

In das Vermögen des SPL, und hier in den Betrieb gewerblicher Art Bäder (BgA Bäder), ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2023 (T€)	2022 (T€)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG		
- Kommanditanteil	11.000	11.000
- Anteil am Kapital	50 v.H.	50 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	83.989	79.737
- Ergebnis	12.253	8.427
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH		
- Anteil	26	26
- Anteil am Kapital	10 v.H.	10 v.H.
- Eigenkapital 31.12.	7.981	7.247
- Ergebnis	3.234	2.808

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2024 bis 2028 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsplan					
	2024		2025	2026	2027	2028
	Soll	Ist	Soll	Soll	Soll	Soll
	€	€	€	€	€	€
EVL GmbH & Co. KG*						
- Dividende	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
- Steuergutschrift	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVL GmbH						
- Dividende	73.625,00	220.875,00	96.080,63	96.301,50	98.068,50	99.246,50
- Steuergutschrift	26.375,00	79.125,00	34.419,37	34.498,50	35.131,50	35.553,50
RWE AG**						
- Dividende	487.632,85	492.558,43	541.814,27	541.814,27	541.814,27	541.814,27
- Steuergutschrift	91.675,55	92.601,57	101.861,73	101.861,73	101.861,73	101.861,73
Insgesamt	5.679.308,40	5.885.160,00	5.774.176,00	5.774.476,00	5.776.876,00	5.778.476,00

(Quelle: Fachbereich Finanzen – Abt. 205 - Konzernsteuerung)

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2024 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung um 205.851,60 € überschreiten.

4.3. Ergebnisverwendung SPL

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem Verlust von 3.520.000 € nach GuV mit Beteiligungserträgen / Erträgen aus Wertpapieren / Steuern vom Einkommen und Ertrag.

Für die Liquiditätslage des SPL ist entscheidend, ob perspektivisch die Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren den Kapitalbedarf decken werden.

Der SPL erwartet auch im Wirtschaftsjahr 2025 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren in Höhe von 5.773.000 €.

4.4. Investitionsprogramm SPL 2025 – 2029

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Das „Weißbuch V der Leverkusener Sportstätten“ soll bei entsprechender Finanzlage entsprechend abgearbeitet werden.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte ausgehend von den jetzigen Beschlusslagen in den relevanten Entscheidungsgremien des SPL (Betriebsausschuss SPL und Rat) von ca. 631.000 € pro Jahr berücksichtigt, finanziert durch den Einsatz der Sportpauschale des Landes NRW.

4.5. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2025 bis 2029

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2025 bis 2029.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier im Aufwand angesetzt: Personalaufwand: +2,0 % jährlich, Materialaufwand und sonstiger betrieblicher Aufwand: aufgrund der bisherigen Kostensteigerungen, die auch weiterhin in 2025 berücksichtigt wurden, wurden die Zahlen mittelfristig fortgeschrieben. Auch wenn Signale derzeit bestehen, dass sich die Energiekosten in 2025 wieder etwas relativieren werden, wird das Niveau von vor Februar 2023 nicht erreicht werden und der Energiemarkt bleibt dennoch instabil.

In 2025 wird der erwartete Kapitalbedarf bedingt durch Kosten- und Tarifsteigerungen weiterhin hoch prognostiziert. Es wird mit einem steigenden Kapitalbedarf gerechnet.

Der vom Rat auf 5,7 Mio. € festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf kann schon seit 2020

nicht mehr eingehalten werden, so dass dies zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen wird. Perspektivisch ist davon auszugehen, dass die festgelegte Zuschussdeckelung auch in den folgenden Jahren nicht mehr einzuhalten ist.

Trotz der einvernehmlich mit der Politik festgelegten Bereiche des Gutachtens von Ernst & Young zu den Optimierungsmöglichkeiten des SPL, inkl. deren Umsetzung, wird der Kapitalbedarf auch bei der vorhandenen Struktur, die nur eine sportliche Grundversorgung der Leverkusener Bürgerinnen und Bürger ermöglicht, weiter steigen.

Wirtschaftsjahr 2025 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	631.000
Kreditaufnahmen	vorgesehen für die Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Sanierung Hallenbad Bergisch Neukirchen	3.312.000
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	631.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personal- aufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.341.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.773.000
Ergebnis nach GuV		-3.520.000

Wirtschaftsjahr 2026 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	631.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	631.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personal- aufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.792.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.774.000
Ergebnis nach GuV		-4.184.000

Wirtschaftsjahr 2027 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	631.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	631.000
Kapitalbedarf	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personal- aufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.521.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.776.000
Ergebnis nach GuV		-3.983.000

Wirtschaftsjahr 2028 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Anspargung Kunstrasen/Sanierungen	631.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	631.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.617.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.778.000
Ergebnis nach GuV		-4.048.000

Wirtschaftsjahr 2029 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung/Ansparung Kunstrasen/Sanierungen	631.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	631.000
Kapitalbedarf	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	8.724.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Konzernsteuerung	5.778.000
Ergebnis nach GuV		-4.146.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029 mit den vor genannten Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2024	Erfolgsplan 2025	Erfolgsplan 2026	Erfolgsplan 2027	Erfolgsplan 2028	Erfolgsplan 2029
Umsatzerlöse	3.516.000	3.611.000	3.636.000	3.976.000	3.996.000	3.996.000
sonstige Umsatzerlöse	704.000	714.000	700.000	700.000	700.000	700.000
sonstige betriebliche Erträge	185.000	326.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Verlustabdeckung Stadt*	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	4.405.000	4.651.000	4.436.000	4.776.000	4.796.000	4.796.000
Materialaufwand	4.692.000	5.034.000	5.314.000	5.314.000	5.314.000	5.314.000
Personalaufwand	5.130.000	5.427.000	5.562.000	5.673.000	5.787.000	5.903.000
Abschreibungen	1.305.000	1.510.000	1.750.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.588.000	1.646.000	1.656.000	1.656.000	1.656.000	1.656.000
Sportfördermittel/Beihilfen	692.000	692.000	694.000	696.000	698.000	700.000
Summe betrieblicher Aufwand	13.407.000	14.309.000	14.976.000	15.189.000	15.305.000	15.423.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	589.000	850.000	1.040.000	1.085.000	1.085.000	1.085.000
Ertrag aus Beteiligungen/ Wertpapieren	5.885.000	5.773.000	5.774.000	5.776.000	5.778.000	5.778.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	172.000	323.000	296.000	269.000	240.000	220.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.700.000	-3.358.000	-4.022.000	-3.821.000	-3.886.000	-3.984.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Steuern	59.000	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	-2.859.000	-3.520.000	-4.184.000	-3.983.000	-4.048.000	-4.146.000
Tilgung Kredit	781.000	658.000	684.000	712.000	741.000	750.000
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-7.320.000	-8.341.000	-8.792.000	-8.521.000	-8.617.000	-8.724.000

* Bis zum Jahr 2017 erhielt der SPL eine Verlustabdeckung durch den Kernhaushalt. Dies ist bis auf weiteres eingestellt, wodurch das Eigenkapital des SPL aufgebraucht wird.

Für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2023 hat der SPL einen Corona-Zuschuss über die Stadt erhalten.

Für die Wirtschaftsjahre 2022 - 2023 ist ein "Ukraine-Zuschuss" über die Stadt gezahlt worden.

5. Stellenübersicht

In der folgenden neuen Stellenübersicht für die Beschäftigten des SPL wird im Stellensoll 2025 eine Gesamtzahl von 75,6 und im Stellensoll 2024 eine Gesamtzahl von 73,6 ausgewiesen.

Es ergeben sich Veränderungen im Stellensoll, die nachfolgend tabellarisch dargestellt sind. Bereits im Wirtschaftsplan 2024 wurde beschrieben, dass organisatorische Veränderungen durch den demografischen Wandel und damit verbundene Eintritte in den Ruhestand erforderlich werden. Infolge dieses Prozesses sind weitere organisatorische Änderungen insbesondere im Bäderbereich und im Bereich Personal notwendig. Damit soll der Wissenstransfer gesichert werden. Im Bäderbereich ist die Einrichtung einer neuen Stelle E 9b TVöD für die Badleitung Freizeitbad CaLevornia sowie MediLev sowie einer weiteren zusätzlichen Stelle E 10 TVöD im Bereich Personal vorgesehen.

Diese Stellen sind zwingend nötig, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Aufgabenstellungen immer umfangreicher werden, aber auch die Personaleinsatzplanung sowie die Betreuung des vorhandenen bzw. zu rekrutierenden Personals vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels immer anspruchsvoller wird.

Zudem wird mit der Fertigstellung der Dreifach-Sporthalle für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium die Einrichtung einer Stelle E 6 TVöD als Gebäudebetreuer*in notwendig.

Die weiteren Veränderungen im Stellenplan ergeben sich durch Umwandlungen von Stellen beziehungsweise organisatorische Veränderungen. Außerdem wurden noch Stelleninhalte überprüft und entsprechend angepasst.

Die Differenz von den tatsächlich besetzten Stellen (Stand 30.06.2024: 65,98) zum Stellensoll, ergibt sich zum größten Teil daraus, dass Fachkräftestellen aufgrund des Fachkräftemangels nicht mit entsprechendem Fachpersonal besetzt werden konnten. Zum Auffangen von Personalengpässen werden entsprechend Aushilfen eingesetzt.

Zudem sind immer noch überplanmäßig Beschäftigte enthalten, die aufgrund von Erkrankungen/gesundheitlichen Einschränkungen nicht mehr im Bäderbereich eingesetzt werden können. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überplanmäßig geführt, da für die Beschäftigten weiterhin Kosten anfallen, deren Stellen aber nachbesetzt werden müssen, um den laufenden Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten.

Die abschließende Überprüfung von einzelnen Planstellen kann ggf. noch zu entsprechenden Veränderungen führen. Sollte unterjährig eine Beschäftigung erfolgen, wird, wenn nötig, die entsprechende flexible Anpassung im Stellenplan des Folgejahres vorgenommen.

Beim SPL sind 3 Beamtinnen beschäftigt, die im Stellenplan der Stadt Leverkusen mit folgenden Besoldungsgruppen geführt werden:

	Soll 2024	Soll 2025
A 16	1 Stelle	1 Stelle
A 12	1 Stelle	1 Stelle

A 11	1 Stelle	1 Stelle
------	----------	----------

Darüber hinaus anfallende Arbeitsspitzen, vor allem im Veranstaltungs- und Bäderbereich, werden weiterhin durch kurzfristig Beschäftigte und Aushilfen aufgefangen.

Seit dem 01.08.2024 konnte ein neuer Auszubildender zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“ eingestellt werden, wodurch u.a. weiterhin dem Fachkräftemangel und demographischen Wandel entgegengewirkt werden soll. Dieser wird voraussichtlich im Sommer 2027 seine Ausbildung beenden.

Von den beiden Auszubildenden, die im letzten Jahr ihre Ausbildung begonnen haben, führt nur noch ein Auszubildender die Ausbildung weiter. Dieser wird voraussichtlich seine Ausbildung im Sommer 2026 beenden.

Betrieb	Eingruppierung TVöD	Stellen-Soll 2025	Stellen-Ist 30.06.2024	Stellen-Soll 2024	Stellen-Soll 2023	Stellen-Ist 30.06.2023
Verwaltung						
	E14	1*	1	1*	1	1
	E13	1	1	1	1	1
	E12	2	2	3°	2	1
	E11	3	2	2^	1	2
	E10	3^	2,5	2	4	4,5
	E9b	1,5	0,71	1,5	1,5	0,5
	E9a	3	3,1	3	4	3,77
	E8	1	1	1	1	1
	E4	0	1	0	0	0
	Summe	14,5	14,31	14,5	15,5	14,77
Aquavital						
	E9a	1	0	1	1	0
	E8	0,5	1,5	0,5	0,5	1,5
	E5	1	0,92	1	1	0,92
	Summe	2,5	2,42	2,5	2,5	2,42
Handwerker						
	E9a	1	1	1	2	1
	E8	1°	0	0	0	0
	E7	2°	3	3	2	2
	E6	2	2	2	3	2
	E5	1	1	1	1	1
	Summe	7	7	7	8	6
Sportplatz- anlagen/ Sporthallen						
	E6	1^	0	0	0	0
	E5	1,5	1	1,5	1,5	1
	E2	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5
	Summe	3,1	1,5	2,1	2,1	1,5
Bäder						
	E 12	1	1	1	1	1
	E9b	3°	0,82	1	1	1
	E9a	0°	1	1	1	1
	E8	6	5,72	6	6	5,72
	E7	2	0	2	0	1
	E6	14,5	11,79	14,5	14,5	11,3
	E5	4,5	1	4,5	4,5	1,5
	E4	17,5	18,42	17,5	17,5	18,35
	Summe	48,5	39,75	47,5	45,5	40,87
	Gesamtsumme	75,6	64,98	73,6	73,6	65,56
Aushilfskräfte						
	Summe	4,5	6,24	4,5	4,5	6,62
	* künftig wegfallend		° künftig umgewandelt		^ neue Stellen WP 2025	